LR-Lübben



Foto: dpa

IHK Cottbus: USA-Freihandel schafft Wachstumschancen

Cottbus. Der Außenwirtschaftsausschuss der IHK Cottbus hat sich auf einer Sitzung in dieser Woche mit den möglichen Auswirkungen des Freihandelsabkommens Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) zwischen der EU und den USA für die Südbrandenburger Wirtschaft beschäftigt. Der Ausschuss befürwortet einen zügigen Fortschritt der Verhandlungen, weil das TTIP neue Wachstumschancen für die Brandenburger Wirtschaft bietet. Amerika sei bereits heute der wichtigste Exportmarkt für Brandenburger Unternehmen – noch vor Polen und Frankreich. Das TTIP-Abkommen biete durch die angestrebte Anerkennung gemeinsamer Normen erhebliche Erleichterungen in ihren Exporttätigkeiten. „Wir erleben es als mittelständisches Unternehmen im Bereich der Elektrotechnik jeden Tag. Mit zusätzlichen Tests und Zertifizierungen müssen die Produkte vor dem Export an die Vorgaben im Zielland angepasst werden. Die dadurch entstehenden Mehrkosten sind enorm und erschweren den Marktzugang in die USA", erläutert Thomas Brünig, Vorsitzender des Außenwirtschaftsausschusses. Das geplante Abkommen soll Abhilfe schaffen. Positive Impulse für die Brandenburger Wirtschaft werden in den Bereichen chemische Industrie, Fahrzeugbau, Elektrotechnik, elektrotechnische Ausrüstungen und in der Nahrungsmittelbranche erwartet. *dpa/lho*

Streik auch auf Israels Ben-Gurion-Flughafen

Tel Aviv. Auf Israels Flughafen Ben Gurion haben Flughafenangestellte am Donnerstag gestreikt. Drei Stunden lang wurden keine Flüge

Wer sich erst am Schalter dazu entschließt, zahlt 30 bis 40 Euro.
Easyjet: Online werden zwischen 14 und 27 Euro fällig, am Schalter 35 Euro, am Gate sind es 55 Euro.
KLM: Die Fluggesellschaft verlangt in der Economy-Klasse auf